

Erfolg im Stall NEWS

TOP THEMA

Düngerverordnung

Ansatzpunkte zur Entlastung der Stoffstrombilanz

Im Rahmen der Stoffstrombilanz muss der Betrieb jährlich eine Stickstoff- und Phosphor-Bilanz erstellen, die die Nährstoffzufuhr und -abfuhr gegenüberstellt (s. Darst. 1). Die jährlich erlaubten Höchstgrenzen werden dabei für den Phosphor-Überhang auf 10 kg/ha und für den Stickstoff-Überhang auf 50 kg/ha reduziert.

► Insbesondere in Betrieben mit hoher Viehdichte und wenig Fläche muss die Nährstoffzufuhr auf allen Ebenen kontrolliert und, wenn möglich, reduziert werden. Schaumann zeigt Ihnen, welche Möglichkeiten die Fütterung bieten kann, um die Stoffstrombilanz zu entlasten.

Grundfutterqualität

Oberstes Ziel in der Rinderfütterung ist es, die betriebseigenen Futtermittel optimal zu nutzen. Nur so kann der Zukauf von Kraftfuttermitteln, insbesondere von Eiweißträgern, minimiert werden. Das entlastet nicht nur die Stoffstrombilanz für Stickstoff und Phosphor, sondern verbessert auch die Wirtschaftlichkeit. Mit Bonsilage bietet Schaumann ein leistungsstarkes Siliermittelprogramm, um

1 Grundlage zur Ermittlung der Stoffstrombilanz



<p>+ Nährstoffzufuhr</p> <ul style="list-style-type: none"> Futter Zukaufftiere Dünger Saatgut Leguminosenanbau 	<p>- Nährstoffabfuhr</p> <ul style="list-style-type: none"> Pflanzliche Erzeugnisse Tierische Erzeugnisse Tierabgänge Gülle/Mist
<p>= Saldo Zufuhr - Abfuhr (gesamt und per ha)</p>	

Nährstoffeffizienz steigern – Zukauffutter einsparen.

TOP THEMA

Ansatzpunkte zur Entlastung der Stoffstrombilanz

Energieverluste zu verringern (s. Darst. 2), die Proteinqualität der Silage zu erhalten (s. Darst. 3) und die Leistung aus dem Grundfutter zu steigern.

Controlling

Mit einem übersichtlichen und schnellen Controlling-Werkzeug, erstellt Ihr Schaumann-Fachberater betriebsindividuelle Auswertungen auf Basis der LKV- oder Melkroboter-Daten. Darauf basierend berechnen wir die optimale Ration und zeigen Ihnen genau, welche Potentiale Sie bei der Fütterung Ihrer Herde noch haben. So können Sie Nährstoffüberschüsse in der Fütterung gezielt reduzieren und gleichzeitig Milchleistung, Fruchtbarkeit und Gesundheit Ihrer Herde optimieren.

Mineralstoffversorgung

Im Rahmen der GVO-freien Fütterung hat der Einsatz von Rapsschrot in den letzten Jahren stark zugenommen. Da Raps im Vergleich zu Soja deutlich mehr Phosphor enthält, erhöht diese Umstellung auch die Phosphor-Zufuhr auf dem Betrieb und belastet die Stoffstrombilanz. Auf die Phosphor-Zulage über das Mineralfutter kann somit oftmals verzichtet werden. Schaumann bietet Ihnen für jede Fütterungssituation das passende Mineralfutter an, auch ohne Phosphor.

Innovative Wirkstoffe

Je besser das Bakterienwachstum im Pansen ist, desto besser ist auch die gesamte Verdaulichkeit der Ration und damit die Futtermittelverwertung. Dazu bietet Schaumann innovative Wirkstoffe, die die Pansenfermentation aktiv unterstützen und die Verdaulichkeit der Ration gezielt verbessern (s. Darst. 4). Teure Zukauf-Futtermittel können eingespart werden! ■

Autor

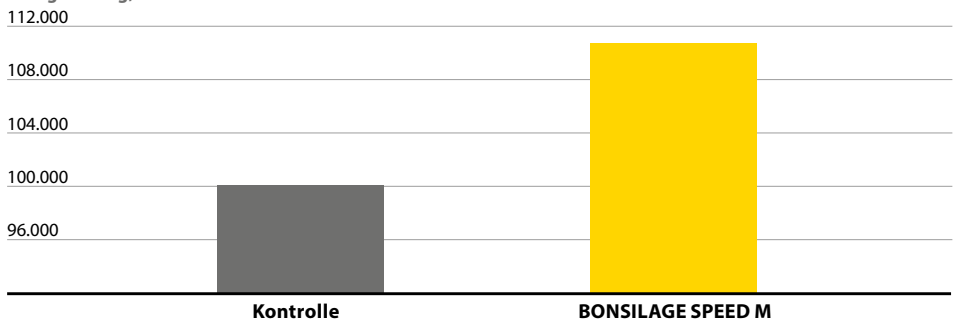


Dr. Martina Gorniak, Produktmanagement Wiederkäuer

> **Hochwertiges Grundfutter, bedarfsorientierte Rationsgestaltung und die Schaumann-Wirkstoffe unterstützen Sie bei der Reduzierung der Nährstoffzufuhr über Zukauffutter.** <

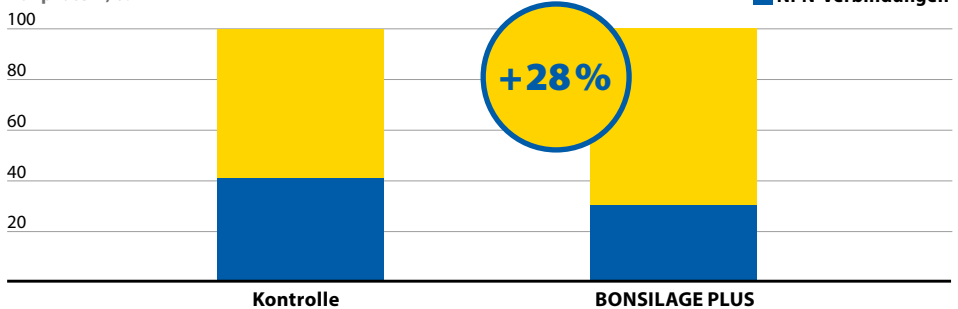
2 Steigerung des Energieertrages pro ha durch weniger Nacherwärmung und reduzierte Silageverluste mit BONSILAGE SPEED M

Energieertrag, MJ NEL/ha



3 BONSILAGE PLUS verhindert den Verderb und den Proteinabbau in der Grassilage und schützt das wertvolle Reineiweiß.

Rohprotein, %



4 Die innovativen SCHAUMANN-Wirkstoffe entlasten die Stoffstrombilanz

ASS-CO FERM	RUMIVITAL	BOVINS-KOMPLEX
Hohe Trockenmasseaufnahme aus dem Grundfutter	Effizientere Ausnutzung des Grundfutters	Optimale Stickstoffverwertung im Pansen

Jetzt die Stoffstrombilanz entlasten.